

sechs, und nicht über sechszehn Jahre alt sey. Für Unterricht, Aufsicht, Frühstück, Mittag- u. Abendessen, Wohnung, Licht, Heizung, Bedienung und Wasche werden 450 Mark Hamburger Courant in halbjähriger Vorauszahlung entrichtet. Die Zöglinge sind nach Verschiedenheit des Geschlechts getrennt, und es sind jedem Geschlechte zu abgesonderten Wohnungen hinlänglich geräumige Schlafzimmer angewiesen. Jeder Zögling erhält seine eigene Bettstelle und Betten, die er nebst Handtüchern und Besteck mitbringen muss. Erneuerung und Erhaltung der Kleidung und Wasche wird besonders gegen Rechnung entrichtet, oder von den Angehörigen der Zöglinge selbst übernommen. Man kann zu jeder Zeit eintreten, hingegen muss der Antritt drei Monate vorher angezeigt werden. Kinder unbemittelter Eltern Hamburgs und des Hamburger Gebietes werden unentgeltlich unterrichtet.

Theater in der Steinstrasse. Seit mehreren Jahren haben die Darstellungen, welche hier, besonders in den Winter-Monaten, gegeben werden, ihr Publicum gefunden und ist das Bestreben der jetzigen Direction und der Darsteller, zu leisten, was bei dem freilich beschränkten, aber neuerdings erst freundlich ausgeschmückten Localc möglich ist, mit Lob anzuerkennen. Der Eintrittspreis ist sehr billig, und allerdings in einer Stadt wie Hamburg eine Neben-Bühne dieser Art nicht unzweckmässig. Zu wünschen wäre jedoch, dass man sich, wie es in dem verfloßenen Jahre mit ausgezeichnet glücklichem Erfolge geschehen, fortwährend auf die Darstellung von Lustspielen und Vaudevilles beschränken möge, von denen einige bisher nach Maassgabe der Mittel, welche der Direction zu Gebote stehen genügend und zur vollkommenen Zufriedenheit des oft zahlreichen Publicums gegeben worden sind. Fremde werden es gewiss nicht bereuen, dem Besuche dieses kleinen Theaters einmal einige Abendstunden zu widmen.

Versorgungs-Anstalt, allgemeine, ist ein höchst wichtiges und gemeinnütziges, durch mehrjährige Bemühungen und Verwendungen der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe im Jahre 1773 entstandenes, Hochobrigkeitlich bestätigtes Institut. Bei dieser Anstalt können sich Personen, gegen Einschuss einer Summe, Leibrenten, Pensionen, Wittwengehälte, Ersparungs- und Begräbnissgeld verschaffen. Sie hat fünf Directoren, nämlich:

Herrn M. B. G. Grellmann,
- P. F. Köding,

Herrn J. D. Harßer,

- J. D. M. Morsh,

- C. F. H. de Dobbeler,

und vier Deputirte der patriotischen Muttergesellschaft dieser Anstalt:

Herrn Oberalten O. v. Axen,
- Oberalten W. P. Möller,
- N. H. Burmester,
- J. F. Voigt.

Kassenführer ist Herr Fedder Karstens Nachfolger, Protocollist Herr August Abendroth, d. Rechte Dr., Buchhalter Herr G. C. F. Denker. Das Versammlungs- und Acten-Zimmer der Anstalt ist in der gr. Johannisstrasse no 47, im Hause der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe. Die gedruckte, im Jahre 1805 u. 1829 revidirte Anordnung, welche für 19 Schilling zu erhalten ist, besagt ein Mehreres von dieser in jeder Hinsicht nützlichen Anstalt.

Die Versorgungs-Anstalt verlor im Jahre 1829 einen ihrer hochverdienten Directoren, Herrn J. M. Schmidt, dessen Andenken ihr, sowie überhaupt unserer Vaterstadt, stets gesegnet und unvergesslich bleiben wird.

Seit 1819 ist unter der obigen Direction eine von der Anstalt gänzlich abgesonderte Ersparungskasse, für Dienstboten, Tagelöhner, Handwerker, Seelente u. s. w. errichtet, in welche man jeden Monat 15 Mark bis 300 Mark Barco einlegen, und solche jedes Quartal nach einer zwei Monate vorher zu machenden Anzeige, nebst 3 pCt. Cour. Zinsen, wieder erheben kann.

Der Plan dieses Instituts ist bei Herrn F. Karstens Nachfolger unentgeltlich abzufordern. Versorgungs-Fontaine, die, ist in vier Classen eingetheilt:

Die 1ste Classe ist 1822 errichtet u. nlt, 1825 mit

2170 Actien geschlossen.

Die 2te Classe ist 1824 errichtet u. ult, 1827 mit

1588 Actien geschlossen.

Die 3te Classe ist 1824 errichtet u. ult, 1827 mit

1275 Actien geschlossen.

Die 4te Classe ist 1825 errichtet u. ult, 1828 mit

670 Actien geschlossen.

Die Directoren dieser Anstalt sind:

Herr J. E. F. Westphalen, Senator,

- Richard Parish,

- H. F. Justus,

- Georg Koorre,

- J. G. Monckeberg, J. U. Lt., Senator,

- Peter Keeman,